

Ä1

# Kapitel

**Initiator\*innen:** Leander Schreyer (KV Dortmund)

**Titel:** Ä1 zu B5: Autoverkehr

**Text**

**Nach Zeile 27 einfügen:**

- die von uns erfolgreich durchgesetzte Verhinderung des Baus der verlängerten OWIIIa/Brackeler Straße in Richtung Unna weiterhin konsequent umsetzen.
- keine Weiterführung der Nordspange als durchgängige LKW-Route über die Bornstraße hinaus bis zur Emscherallee umsetzen und das östliche Teilstück "Hoesch-Allee" als Erschließung der Westfalenhütte möglichst nur zweispurig.

**Von Zeile 30 bis 32:**

- vorhandene Fläche zur gerechten Nutzung für alle Verkehrsteilnehmenden aufteilen, da wir ~~die B1~~ Rheinlanddamm und Westfalendamm als zentrale, historisch bedeutsame Achse in Dortmund begreifen.

**Begründung**

- Die OWIIIa als Erfolg und als wichtigstes Straßenneubauprojekt, das wir
- ~~Das Nordspange als Gesamtprojekt durchzuführen und große Anstrengungen auf mehrere Stadtbezirke und bringt wie die OWIIIa insbesondere LKW-Verkehr von den Autobahnen ins Stadtgebiet. Daher sollte auch diese ausdrücklich~~

verhindert werden. LKW auch wenn Sie "nur" von Unna zum Dortmunder

- Wenn voll, die B1 nur gestaffelte Autokolonnen, klingelnde Zseridger auf der B1 zu nennen sondern wie eine Innerstädtische Straße mit deren vollem Namen Rheinlanddamm und Westfalendamm